

01 Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

| | | | |
|--|-----------|---|-------------------------------|
| | ARL 04 | Ver.-Nr. 2693 | Name des Verfahrens: Echte |
| Eingriff erfolgt durch E.Nr. | | 700,701 Rekultivierung zur Ackernutzung | |
| Ausgleich / Ersatz erfolgt durch E.Nr. | | 101.20,102.10,102.20,103.10,104.20,105.20,106,108.10,108.20,109 Entsiegelung | |
| Betroffene Schutzgüter: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Arten und Biotope | | | |
| <input type="checkbox"/> Boden | | | |
| <input type="checkbox"/> Wasser | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klima / Luft | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild | | | |
| Voraussichtliche erhebliche Beeinträchtigungen: Verlust von Grünlandstrukturen auf rund 2625 m ² , Verlust von Vernetzungsfunktionen, Landschaftsbild | | | |
| Vorkehrungen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen: Ausgleichsbedarf : Faktor 1,5 ; 3938 m ² Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten. | | | |
| Verbleibende erhebliche Beeinträchtigungen: Es verbleiben keine weiteren Beeinträchtigungen. | | | |
| Ausgleichbarkeit der verbleibenden erheblichen Beeinträchtigungen: | | | |
| Bei Nichtausgleichbarkeit: | | Begründung für Vorrang des Eingriffs gegenüber Naturschutzbelangen: | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme | | | |
| Art und Umfang, zeitlicher Ablauf der Maßnahme; mit der Maßnahme angestrebte Funktionen und Werte: Entsiegelung vorhandener Bitu Wege und Umbau in Schotter und BSpB auf ca. 8740 m ² | | | |
| Zeitraum, in dem der angestrebte Zustand erreicht werden soll: kurzfristig | | | |
| Bedeutung der Flächen, auf denen die Maßnahme durchgeführt werden soll: Entsiegelung, Revitalisierung des Bodenlebens. | | | |
| Träger der Maßnahme: TG | | | |

Hinweise zur Unterhaltung:

keine

01 Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

| | | | |
|---|-----------|------------------|-------------------------------|
| | ARL 04 | Ver.-Nr. 2693 | Name des Verfahrens: Echte |
| Eingriff erfolgt durch E.Nr. 702 Rekultivierung zur Ackernutzung | | | |
| Ausgleich / Ersatz erfolgt durch E.Nr. 500 | | | |
| Betroffene Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Arten und Biotope <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima / Luft <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild | | | |
| Voraussichtliche erhebliche Beeinträchtigungen: Verlust von Grünlandstrukturen, Verlust von Vernetzungsfunktion auf 810 m ² und 180 m Länge, Landschaftsbild. | | | |
| Vorkehrungen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen: Ausgleichsbedarf: Faktor 1,5; 1215 m ² . Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten. | | | |
| Verbleibende erhebliche Beeinträchtigungen: Es verbleiben keine weiteren Beeinträchtigungen. | | | |
| Ausgleichbarkeit der verbleibenden erheblichen Beeinträchtigungen: | | | |
| Bei Nichtausgleichbarkeit: Begründung für Vorrang des Eingriffs gegenüber Naturschutzbelangen: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme | | | |
| Art und Umfang, zeitlicher Ablauf der Maßnahme; mit der Maßnahme angestrebte Funktionen und Werte: Anlage eines 264 m langen und 5 m breiten Gewässerrandstreifens mit Blüheinsaat und Gehölzen auf 1320 m ² Acker. | | | |
| Zeitraum, in dem der angestrebte Zustand erreicht werden soll: kurzfristig | | | |
| Bedeutung der Flächen, auf denen die Maßnahme durchgeführt werden soll: Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Pufferzone. | | | |
| Träger der Maßnahme: TG | | | |

Hinweise zur Unterhaltung:

keine Düngung, keine Biozide, keine Lagerung landwirtschaftlicher Güter und Geräte, kein Schlegeln, Einsatz von Messer – oder Balkenmähern, Schnitthöhe mindestens 10 cm, abschnittsweises Mähen im Spätsommer, Verwendung von gebietseigenem Saatgut.(gem.§40 BNsG)

01 Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

| | | | |
|--|-----------|------------------|-------------------------------|
| | ARL 04 | Ver.-Nr. 2693 | Name des Verfahrens: Echte |
| Eingriff erfolgt durch E.Nr. 704,703 Rekultivierung zur Ackernutzung | | | |
| Ausgleich / Ersatz erfolgt durch E.Nr. 502 | | | |
| Betroffene Schutzgüter: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Arten und Biotope | | | |
| <input type="checkbox"/> Boden | | | |
| <input type="checkbox"/> Wasser | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klima / Luft | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild | | | |
| Voraussichtliche erhebliche Beeinträchtigungen: Verlust von Grünlandstrukturen, Verlust von Vernetzungsfunktion auf 2080 m ² und 370 m Länge, Landschaftsbild. | | | |
| Vorkehrungen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen: Ausgleichsbedarf: Faktor 1,5; 3120 m ² . Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten. | | | |
| Verbleibende erhebliche Beeinträchtigungen: Es verbleiben keine weiteren Beeinträchtigungen. | | | |
| Ausgleichbarkeit der verbleibenden erheblichen Beeinträchtigungen: | | | |
| Bei Nichtausgleichbarkeit: Begründung für Vorrang des Eingriffs gegenüber Naturschutzbelangen: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme | | | |
| Art und Umfang, zeitlicher Ablauf der Maßnahme; mit der Maßnahme angestrebte Funktionen und Werte: Anlage eines 650 m langen und 5 m breiten Gewässerrandstreifens mit Blüheinsaat und Gehölzen auf 3250 m ² Acker. | | | |
| Zeitraum, in dem der angestrebte Zustand erreicht werden soll: kurzfristig | | | |
| Bedeutung der Flächen, auf denen die Maßnahme durchgeführt werden soll: Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Pufferzone. | | | |
| Träger der Maßnahme: TG | | | |

Hinweise zur Unterhaltung:

keine Düngung, keine Biozide, keine Lagerung landwirtschaftlicher Güter und Geräte, kein Schlegeln, Einsatz von Messer – oder Balkenmähern, Schnitthöhe mindestens 10 cm, abschnittsweises Mähen im Spätsommer, Verwendung von gebietseigenem Saatgut.(gem.§40 BNsG)

01 Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

| | | | |
|--|-----------|------------------|-------------------------------|
| | ARL 04 | Ver.-Nr. 2693 | Name des Verfahrens: Echte |
| Eingriff erfolgt durch E.Nr. 101.30,102.10,102.20,110.20,110.30, 116.10, Wegeverbreiterung | | | |
| Ausgleich / Ersatz erfolgt durch E.Nr. 501 | | | |
| Betroffene Schutzgüter: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Arten und Biotope | | | |
| <input type="checkbox"/> Boden | | | |
| <input type="checkbox"/> Wasser | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klima / Luft | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild | | | |
| Voraussichtliche erhebliche Beeinträchtigungen: Verlust von Grünlandstrukturen auf rund 1105,5 m ² , Verlust von Vernetzungsfunktionen, Vollversiegelung auf 1105,5 m ² | | | |
| Vorkehrungen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen: Ausgleichsbedarf : Faktor 2,5 ; 2764 m ² . Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten. | | | |
| Verbleibende erhebliche Beeinträchtigungen: Es verbleiben keine weiteren Beeinträchtigungen. | | | |
| Ausgleichbarkeit der verbleibenden erheblichen Beeinträchtigungen: | | | |
| Bei Nichtausgleichbarkeit: Begründung für Vorrang des Eingriffs gegenüber Naturschutzbelangen: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme | | | |
| Art und Umfang, zeitlicher Ablauf der Maßnahme; mit der Maßnahme angestrebte Funktionen und Werte: Anlage eines 554 m langen und 5 m breiten Gewässerrandstreifens mit Blüheinsaat und Gehölzen auf 2770 m ² Acker. | | | |
| Zeitraum, in dem der angestrebte Zustand erreicht werden soll: kurzfristig | | | |
| Bedeutung der Flächen, auf denen die Maßnahme durchgeführt werden soll: Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Pufferzone und Vernetzungsfunktion | | | |
| Träger der Maßnahme: TG | | | |

Hinweise zur Unterhaltung:

keine Düngung, keine Biozide, keine Lagerung landwirtschaftlicher Güter und Geräte, kein Schlegeln, Einsatz von Messer – oder Balkenmähern, Schnitthöhe mindestens 10 cm, abschnittsweises Mähen im Spätsommer, Verwendung von gebietseigenem Saatgut. (gem. §40 BNsG)